

Absender:

**Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt**

**19-10112**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

## **Möglichkeiten der dauerhaften Beschäftigung von Saisonkräften**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

18.02.2019

Beratungsfolge:

Finanz- und Personalausschuss (zur Beantwortung)

Status

21.03.2019

Ö

### **Sachverhalt:**

Laut Schreiben der Verwaltung vom 13.12.2018 kommt es im FB 67 zur Beschäftigung von 31 Saisonkräften in den Monaten April bis November. 5 dieser Stellen sind durch den Verzicht auf den Einsatz von Herbiziden entstanden. Insgesamt gab es laut Stellenplan 2018, 257,09 Arbeitnehmer- und 13,25 Beamten-Stellen im FB 67.

Da das jährliche Einstellen und Entlassen der Menschen ein sehr unsoziales Vorgehen darstellt, wurde bereits zu den letzten Haushaltsberatungen von der Linksfraktion gefordert, dass eine Umwandlung der Saison-Stellen (damals noch bezogen auf die 5 Stellen zur Herbizidfreiheit) in dauerhafte Beschäftigung geprüft werde. Dies wurde von der Verwaltung unter Verweis auf eine mögliche Haushaltsbelastung abgelehnt.

Da die Linksfraktion an ihrer Forderung festhält, werden die folgenden Fragen gestellt, um den Sachverhalt näher zu erkunden:

1. Für welche Tätigkeiten werden die 31 Saisonkräfte jeweils konkret eingesetzt?
2. Welche Möglichkeiten gibt es innerhalb des FB 67, um eine dauerhafte Beschäftigung dieser Saisonkräfte zu ermöglichen? (Bspw. Tätigkeiten von November bis März wie Gehölzpfllege, Einfriedungsmaßnahmen von Sportanlage, Wiederaufnahme von Hausmeistertätigkeiten in Sporthallen im stärker nachgefragten Winterhalbjahr)
3. Welche Möglichkeiten gibt es außerhalb des FB 67, um eine dauerhafte Beschäftigung dieser Saisonkräfte zu ermöglichen? (Bspw. Tätigkeiten von November bis März wie Winterdienst, Verstärkung des ZOD insbes. bei der Ahndung von Umweltvergehen, Pflasterarbeiten, Hausmeistertätigkeiten)

Anlagen: keine